



RESPECT 

# Was ist eigentlich das Rookie-Shirt?

- Im BBKMS seit Saison 2013/14 gültig
- **Ziel:** Schutz der neuen Schiedsrichter! Motivation behalten!
- Regelungen zum Rookie-Shirt:
  - das Rookie-Shirt ist eine freiwillige Option für neue SR
  - trägt ein Rookie-SR sein Rookie-Shirt, dann **darf er von Spielbeteiligten** (Trainer, Spieler, Betreuer) **nicht angesprochen werden**
  - natürlich kann auch mit einem Rookie kommuniziert werden, **aber das muss von ihm ausgehen**, die sonstige Kommunikation läuft über den 1. Sr (also dem erfahrenen Kollegen)
  - Ein Verstoß gegen diese Regeln kann und soll mit einem **Technischen Foul** bestraft werden.

## SR Nachwuchsförderung im BBKMS

Fragt man die jungen Nachwuchsschiedsrichter nach der Ursache warum sie nach kurzer Zeit keine Lust mehr haben sich als Schiedsrichter zu beteiligen, so wird als Hauptargument „zu viel Stress“ und „kein Bock mich anpöbeln zu lassen“ genannt.

Und dies ist nicht primär bedingt durch Überforderung auf der rein „technischen“ Seite, also etwa durch Schiedsrichtertechnik, Erkennen von Regelübertretungen und alles was sonst noch beim Erlernen des Schiedsrichterns auf einen Neuling einprasselt.

Vielmehr ist es ist auch der von Spielern und Trainern auf Schiedsrichter ausgeübte psychische Druck, der viele Rookies davon ablenkt, sich auf ihre Aufgaben zu konzentrieren. Solche Negativ-Erfahrungen gerade am Anfang führen häufig zu Motivationsverlust und dann zur Beendigung der Schiedsrichtertätigkeit.

Der vernünftige Umgang mit diesem Druck kann von einem Anfänger, der sich auf genügend andere, für ihn neue Dinge konzentrieren muss, nicht erwartet werden!

Basketball wird immer populärer, schneller und interessanter aber dadurch auch anspruchsvoller und der Leistungsdruck steigt.

Die Appelle des SRA an die Vereinesschiedsrichterwarte, jung-SR zunächst in unteren Ligen und zusammen mit erfahrenen Kollegen anzusetzen und diese Anforderungen dann langsam zu steigern, sind in der Praxis nur selten umsetzbar (kein Führerschein, die meisten Spiele Sonntags wo schon die anderen Kollegen unterwegs sind). Dennoch möchten wir einen Schutz von Anfängern erreichen, der es ihnen ermöglicht, sich ganz auf ihre Aufgaben und das Spiel zu konzentrieren.

Der SRA des BBKMS hat sich deshalb dafür entschlossen, dass schon bekannte und durchgeführte Modell des Rookie Shirts anzuwenden. Dieses Konzept sieht vor, dass Rookies von keinem Spielbeteiligten anzusprechen sind.

Die Unterscheidung zwischen höflicher und unhöflicher/beleidigender Ansprache haben wir bewusst weggelassen, um eine klare Linie vorzugeben. Selbstverständlich kann und soll mit dem Rookie kommuniziert werden, wenn dieser das Gespräch sucht. Die neuen Kollegen sollen nicht „bemuttert“ werden und dadurch eingebildet wirken.

Notwendige Kommunikation zwischen Trainern und Spielern einerseits und dem SR-Team andererseits erfolgt nur über den **1. Schiedsrichter!**

Um allen Spielbeteiligten deutlich zu machen, dass ein Schiedsrichter den Status „Rookie“ hat, werden die jung-SR mit eigens dafür entworfenen SR-Shirts ausgestattet, worauf der Schriftzug „Rookie Referee Saison ... / ...“ für alle deutlich zu lesen ist.

Der SR-Anfänger soll also bei seinen ersten Spielen gleichsam „in Watte gepackt“ werden.

Es ist zu respektieren, dass diese Schiedsrichter in der Lernphase sind und Fehler machen!

Ein Verstoß kann und soll mit einem „Technischen Foul“ bestraft werden. Dies ist durch die FIBA-Regeln abgedeckt und ist keine „neue“ Regelung.

Die WBV-Ausbilder werden auf den anstehenden Schiedsrichter-Vereinsfortbildungen allen Schiedsrichter dieses Schutzprinzip kurz erläutern. Es tritt zu Beginn der kommenden Saison 2013 /2014 in Kraft.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Piechocki (Referent für Schiedsrichterwesen im BBKMS)

Alexander Nevries (Sprecher AG Schiedsrichterförderung im BBKMS)

vgl. Quelle: HBV Stephen Gilbert